

# Das deutsch-tschechische Verhältnis unter besonderer Berücksichtigung der historischen deutschen Minderheit

vom 16.02. – 18.02.2018

in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“ in Bad Kissingen  
in Zusammenarbeit mit der Jüngeren und Mittleren Generation Südmähren (JMG Südmähren)

## Programm

### Freitag, 16. Februar 2018

- bis 18:00 Uhr      Anreise, Check-in  
 18:00 Uhr          Abendessen  
 19:00 - 19:15 Uhr Ulrich Rümenapp, Bad Kissingen  
*Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einführung in das Seminarthema, Abfrage der Erwartungen*  
 19:15 - 21:15 Uhr Elke Krafska, Neu-Ulm  
*Selbstvergewisserungen von Sudetendeutschen: Gemeinsamkeiten und Trennendes*

### Samstag, 17. Februar 2018

- 08:00 Uhr          Frühstück  
 09:00 - 12:30 Uhr Dr. Martin Zückert, München  
*Das Ende des Ersten Weltkriegs, die Gründung der Ersten Tschechoslowakischen Republik und die Deutschen*  
 12:30 - 14:00 Uhr      Mittagspause  
 14:00 - 17:30 Uhr Martin Dzingel, Prag  
*Einblicke in die aktuelle Situation der Deutschen in der Tschechischen Republik*  
 18:00 Uhr          Abendessen  
 19:00 - 20:30 Uhr Steffen Hörbler, Bad Kissingen  
*Das deutsch-tschechische Verhältnis und die Bedeutung der sudetendeutschen Anliegen in der aktuellen Politik*

### Sonntag, 18. Februar 2018

- 08:00 Uhr          Frühstück  
 09:00 - 12:15 Uhr Stefan Gehrke, Prag  
*Projekte der deutsch-tschechischen Verständigung - Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds und seine Fördermöglichkeiten*  
 12:15 - 12:30 Uhr Ulrich Rümenapp, Bad Kissingen  
*Auswertung und Schlusdiskussion, Ergebnissicherung*  
 12:30 Uhr          Mittagessen, anschließend Abreise der Teilnehmer

**Seminarleitung:** Ulrich Rümenapp, Bad Kissingen

#### Hinweis:

Die Teilnehmergebühr ist unabhängig von den in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten und kann nicht anteilig rückerstattet werden. Wir weisen darauf hin, dass in dem erbrachten Teilnehmerbeitrag 1/3 Institutsgebühren enthalten sind. Die Verantwortlichkeit für das Programm und die Durchführung liegen bei der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“. Diese Veranstaltung ist für alle interessierten Personen frei zugänglich.